

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie halten die erste Ausgabe von **SIGMA** in den Händen oder betrachten sie am Bildschirm. Bestimmt werden auch Sie mit Newslettern, Mitteilungen, Projektinformationen und dergleichen überhäuft. Weshalb also ein weiteres Produkt?

Die Idee zu **SIGMA** – dem Informations-Bulletin der Sigmoplan AG – entstand im Zusammenhang mit unserem 25-Jahr-Jubiläum vom August 2007. Die Liste unserer Auftraggeber und ein Rückblick auf die bisherigen Tätigkeiten führte uns vor Augen, auf welchen breiten Kreis von treuen Kunden aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung aller Stufen und Wissenschaft in den Bereichen Raum, Umwelt, Verkehr und Informatik wir zählen dürfen.

Das weite Spektrum unserer Arbeiten umfasst Teilbereiche, die unterschiedlicher nicht sein könnten – von der ökologischen Vernetzungsplanung bis zur Tunnelsteuerung. Oft ergeben sich durch diese thematische Breite Synergien zum Nutzen unserer Kunden. Nämlich dort, wo wir das Wissen und die Erfahrung unserer Mitarbeitenden gewinnbringend verbinden können.

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Einzelteile“. Der weise Satz von Aristoteles stand 1982 nicht nur Pate für den Namen und das Logo unserer Firma, sondern bestätigt sich auch in der täglichen Arbeit, zum Beispiel im Bereich Informatik. Die erste Nummer von **SIGMA** soll Ihnen Einblick in unsere Informatik-Dienstleistungen geben.



Informatik-Dienstleistungen der Sigmoplan AG in den Märkten Raum, Umwelt und Verkehr

Was unsere Informatik-Dienstleistungen von vielen anderen IT-Anbietern unterscheidet, ist die Kombination von fundiertem Informatik-Know-how mit langjährigem Fachwissen aus den Bereichen Raum, Umwelt und Verkehr.

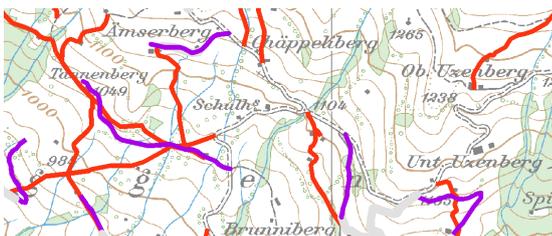
So sind wir in der Lage, sowohl fachspezifische Projekte mit IT-Prozessen zu vervollständigen, als auch IT-spezifische Projekte mit Fachwissen aus den Bereichen Raum, Umwelt und Verkehr anzureichern.

Zum Beispiel...

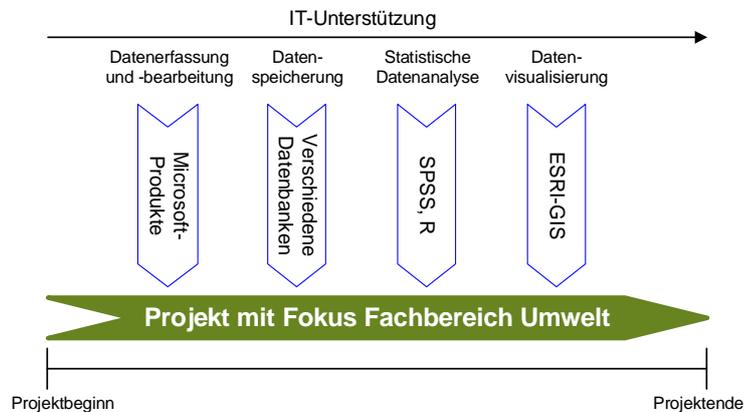
...Landschaft unter Druck – ein fachspezifisches Projekt mit IT-Unterstützung

Seit 1984 untersuchen wir im Auftrag der Bundesämter für Raumentwicklung (ARE) und Umwelt (BAFU) den Landschaftswandel in der Schweiz. Für vier Beobachtungsperioden (1972-1983, 1978-1989, 1984-1995 und 1989-2003) wurden dazu Unterlagen aus der periodischen Nachführung der Landeskarte 1:25'000 des Bundesamtes für Landestopografie (swisstopo) verwendet. Die Veränderungen relevanter Landschaftselemente konnten anhand von Flächen-, Linien- und Punkt-Signaturen in Kartenstichproben hinsichtlich ihrer Bedeutung für Natur und Landschaft interpretiert werden.

Der Landschaftswandel in ausgewählten Flächenausschnitten wurde anschliessend auf die gesamte Schweiz hochgerechnet und als durchschnittliche jährliche Veränderungen in den Beobachtungsperioden dargestellt.



Neue 4. Klass-Fahrwege und gleichzeitig starker Rückgang des Fusswegnetzes
PK25 © swisstopo (DV351.5)

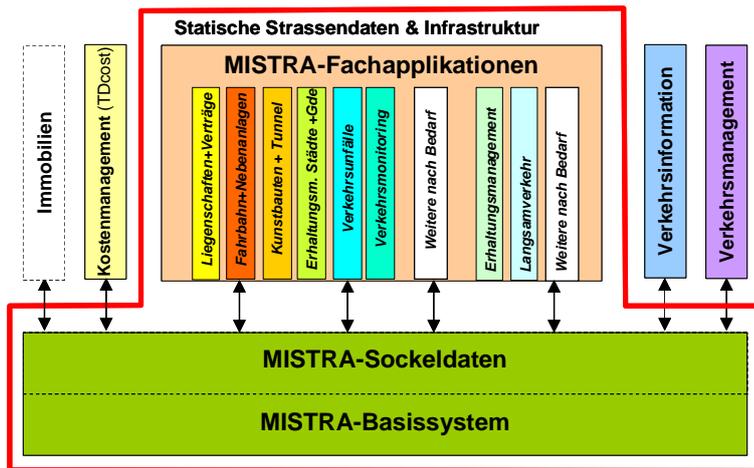


Landschaft unter Druck (LuD): Fachspezifisches Projekt mit IT-Unterstützung

Dank dem digitalen Landschaftsmodell VECTOR25 liegen die Grundlagedaten nun in digitaler Form vor. Für die vierte Beobachtungsperiode 1989-2003 haben wir deshalb die Methode angepasst. Die Auswertung wurde erstmals mit Hilfe eines geographischen Informationssystems (GIS) in einem weitgehend automatisierten Auswertungsprozess durchgeführt. Neben statistischen Aussagen sind neu auch grafische Darstellungen einfach möglich.

Die swisstopo bereitet zurzeit den Einsatz eines neuen topografischen Landschaftsmodells (TLM) vor, in dessen Rahmen auch den künftigen Anliegen zur Erfassung der landschaftlichen Veränderungen und deren Verknüpfung mit den bisher vorliegenden Datenreihen Rechnung getragen werden soll. In Zukunft sind somit auch flächendeckende Auswertungen für die ganze Schweiz, einen Teilraum oder auch für ein Einzelthema möglich.

...MISTRA – ein IT-Projekt mit Fachunterstützung aus dem Verkehrsbereich



Aufbau Management-Information-System Strasse und Strassenverkehr

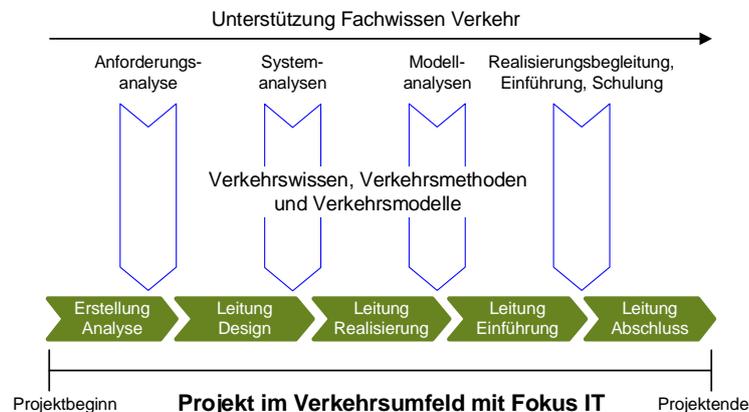
Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) erarbeitet in Zusammenarbeit mit anderen Bundesämtern, Kantonen, Agglomerationen und Fachorganisationen seit 2004 ein „Management-Information-System Strasse und Strassenverkehr“ (MISTRA).

Mit dem Projekt MISTRA entsteht ein geographisches Informations- und Kommunikations-System zur Unterstützung der strategischen, konzeptionellen und operativen Steuerung der drei Aufgabenbereiche Netzkonzipierung, Netzbereitstellung und Netznutzung. Neben dem ASTRA werden professionelle Strasseneigentümer und strassenbezogene Netzbetreiber profitieren.



MISTRA besteht aus einem Basis-system / Datawarehouse und mehreren Verkehrs-Fachapplikationen.

Für die drei Fachapplikationen Verkehrsunfälle, Verkehrsmonitoring und Langsamverkehr führen wir die Analyse (Konzept) durch, erstellen zusammen mit dem ASTRA die Pflichtenhefte für die Ausschreibung zur Realisierung der Systeme und leiten die Projekte in technischer und fachlicher Hinsicht bis zu deren Einführung und Übergabe an die Endnutzer.



MISTRA: IT-Projekt mit Fachunterstützung aus dem Verkehrsbereich

Aktuelles aus unserem Team

Nach über 10 Jahren als Mitinhaber hat Urs Känzig die Sigmoplan AG Ende August 2007 verlassen. Er wurde zum Verantwortlichen für Schutzgebiete und Verträge im Naturschutzinspektorat des Kantons Bern gewählt. Wir bedauern den Weggang von Urs Känzig sehr. Für seine grossen Leistungen in unserer Firma danken wir ihm und wünschen ihm an seiner neuen Stelle weiterhin viel Glück und alles Gute.

Im letzten Jahr konnten wir unser interdisziplinäres Team aber auch ergänzen und erweitern:

Regula Schild und Thomas Frei arbeiten neu im Bereich Raum und Umwelt. Regula Schild ist Primarlehrerin und schloss ihr Geographiestudium 2006 ab. Seither sammelte sie in verschiedenen Praktika erste Berufserfahrungen. Thomas Frei ist ebenfalls Geograph, hat ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft absolviert und war bis Ende 2006 beim Fonds Landschaft Schweiz als Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Er und unser bisheriger Mitarbeiter Christoph Könitzer sind neue Mitinhaber der Sigmoplan AG.

Lutz Papke ist Verkehrsingenieur und hat in Dresden studiert. Er engagiert sich im Bereich Verkehr.

Lars Wenzel, Urs Dietrich und Lukas Mathys verstärken den Bereich Informatik. Lars Wenzel ist Diplominformatiker und ebenfalls aus Dresden zu uns gestossen. Urs Dietrich hat nach einer Primarlehrerausbildung in Bern Geschichte studiert und eine interdisziplinäre Promotion in Geschichte und Informatik absolviert. Zuletzt war er als Lageanalytiker im Dienst für Analyse und Prävention im EJPD und als Lehrbeauftragter an der Uni Bern tätig. Lukas Mathys schloss sein Studium in Biologie mit einer Dissertation in Lebenswissenschaften an der Uni Lausanne ab. Er bringt breite Erfahrungen im GIS-Bereich mit, unter anderem durch die Mitarbeit am Landesforstinventar (Eidg. Forschungsanstalt WSL). Dieses Wissen gibt er auch im Rahmen des Lehrauftrag Landscape Ecology and Planning am Umweltinstitut der Universität Zürich weiter.

bildung in Bern Geschichte studiert und eine interdisziplinäre Promotion in Geschichte und Informatik absolviert. Zuletzt war er als Lageanalytiker im Dienst für Analyse und Prävention im EJPD und als Lehrbeauftragter an der Uni Bern tätig. Lukas Mathys schloss sein Studium in Biologie mit einer Dissertation in Lebenswissenschaften an der Uni Lausanne ab. Er bringt breite Erfahrungen im GIS-Bereich mit, unter anderem durch die Mitarbeit am Landesforstinventar (Eidg. Forschungsanstalt WSL). Dieses Wissen gibt er auch im Rahmen des Lehrauftrag Landscape Ecology and Planning am Umweltinstitut der Universität Zürich weiter.

Und übrigens...

Sie finden die aktuelle Publikation zu Landschaft unter Druck (als pdf) und eine Reihe weiterer aktueller Projekte auf unserer Website www.sigmoplan.ch. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von uns!

Kontakt:

SIGMA. erscheint periodisch und in elektronischer Form. Möchten Sie **SIGMA**. nicht mehr erhalten? Haben Sie Fragen oder Anregungen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

news@sigmaplan.ch, 031 356 65 65.